



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

JUNI 2021

Gewinndynamik beschleunigt sich weiter

Alpha Star-Unternehmen auch im 1. Quartal 2021 mit deutlichen Gewinnzuwächsen

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L



REFINITIV LIPPER
FUND AWARDS

Auszeichnungen des Alpha Star Aktienfonds

| | |
|--|--------------|
| Gewinndynamik beschleunigt sich weiter | Seiten 2 - 3 |
| Kolumne: Warum Wachstum wichtig ist | Seiten 4 - 5 |
| Alpha Star Aktienfonds | Seiten 6 - 7 |
| Alpha Star Dividendenfonds | Seiten 8 - 9 |
| Aktie im Fokus: VARTA AG | Seite 10 |

Gewinndynamik beschleunigt sich weiter

Alpha Star-Unternehmen auch im 1. Quartal 2021 mit deutlichen Gewinnzuwächsen

Mit Renditen von 15% (Aktienfonds) und 17% (Dividendenfonds) sind die beiden Alpha Star-Fonds im bisherigen Jahresverlauf unverändert gut unterwegs. Immerhin sind erst 5 Monate des Jahres vorüber. Diese weiterhin sehr zufriedenstellende Entwicklung ist vor allem auf die fortgesetzt guten Resultate unserer Depotunternehmen zurückzuführen.

Vor zwei Monaten hatten wir an dieser Stelle über die Ergebnisse unserer Unternehmen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 berichtet, welche überaus positiv aufgefallen sind und der wesentliche Treiber für die starke Rendite im Jahr 2020 waren. An diese Entwicklung konnten die Unternehmen auch im ersten Quartal 2021 anknüpfen. Trotz noch weitreichender Beschränkungen im ersten Quartal zeigten viele Unternehmen sogar nochmalige Beschleunigungen in ihrer Dynamik auf.

Wir erinnern uns, im Jahr 2020 steigerten die 30 Alpha Star-Unternehmen ihre Umsatzerlöse im Durchschnitt um 8% und trotzten der Pandemie damit eindrucksvoll. Die Gewinne legten mit +30% sogar deutlich überproportional zu. Für das erste Quartal 2021 sehen wir bei der Umsatzentwicklung eine Fortsetzung, in ähnlicher Größenordnung. Die Gewinnsteigerung war jedoch nochmals höher als im Jahr 2020. Deshalb parallelen zum Gesamtjahr 2020 zu ziehen, halte ich für unangebracht. Zum einen ist das erste Quartal nur ein kleiner Ausschnitt des Jahres und zum anderen gab es eine Reihe herausragender Unternehmen, welche das Gesamtbild etwas verzerren.

Was den Eindruck der hohen Gewinndynamik anbelangt, verzerren die Ergebnisse das Bild jedoch nicht. Daher beschränke ich mich auf die Nennung einiger herausstechender Entwicklungen. Am deutlichsten legte die DocCheck AG im Gewinn zu. Mit einer Verbesserung des operativen Ergebnisses von 0,9 Mio. € im Vorjahresquartal wurden nun 5,1 Mio. € erzielt. Das ist eine Verbesserung um fast 470%! Aber auch andere Unternehmen wie pferdewetten.de (+316%), GK Software (+200%), Eckert & Ziegler (+148%), Stratec (+107%) und secunet (+100%) wiesen dreistellige Gewinnverbesserungen auf. Weitere Unternehmen wie Geratherm (+82%), MBB (+73%) oder Leifheit (+93%) konnten im hohen zweistelligen Prozentbereich bei ihren Gewinnen wachsen.

Jahresrenditen
Januar - Mai 2021



Erstes Quartal 2021 knüpft an positive Entwicklung aus dem Jahr 2020 an

Umsatzentwicklung wie im Q1 des letzten Jahres - Gewinne stiegen stärker

Gewinnsteigerung im Q1 2021 im Vergleich zum Vorjahr

| | |
|------------------|-------|
| DocCheck | +470% |
| pferdewetten.de | +316% |
| GK Software | +200% |
| Eckert & Ziegler | +148% |
| Stratec | +107% |
| secunet | +100% |
| Leifheit | +93% |
| Geratherm | +82% |

Das sind sehr beeindruckende Zahlen, welche Rückenwind geben und vor allem für den weiteren Jahresverlauf optimistisch stimmen. Nachdem das zweite Quartal 2020 fast weltweit von harten Lockdowns und durch die damit einhergehende scharfe Rezession geprägt war, dürfte es für die allermeisten Unternehmen ein leichtes sein in diesem Jahr erheblich bessere Resultate zu erzielen. Man lehnt sich nicht wirklich weit aus dem Fenster, wenn man prognostiziert, dass die Zahlen für das zweite Quartal hervorragend sein werden.

Hinzu kommt, dass die Wirtschaft vor dem Hintergrund fortschreitender Impfungen und sinkender Inzidenzen zunehmend an Stabilität gewinnt. Nicht wenige Unternehmen haben bereits verlauten lassen, dass der April einer der besten Monate überhaupt gewesen sei. Es gibt wenig Grund anzunehmen, dass das im Mai anders aussieht.

So gut das alles klingt, müssen wir natürlich auch die Risiken im Auge haben. Durch den Corona-Schock im vergangenen Jahr und den scharfen Nachfrageeinbruch wurden Produktionskapazitäten weltweit heruntergefahren. Dass sich die Lage so schnell erholt, hat derzeit zur Folge, dass es Lieferengpässe und Preissteigerungen an allen Ecken und Enden gibt. Das könnte für viele Unternehmen ein Hemmschuh sein und auf Umsatz und Gewinn drücken.

Aber auch dieser Zustand wird sich aus meiner Sicht recht schnell regulieren und schon im zweiten Halbjahr wieder normalisieren. Zudem sind wir mit unseren Unternehmen in den Alpha Star-Fonds zu großen Teilen in digitalen Geschäftsmodellen investiert oder in solchen bei denen wenig Einschränkungen zu erwarten sind. Insofern blicken wir ungeachtet dessen mit viel Zuversicht auf die weitere Entwicklung.

Wachstumszahlen für das zweite Quartal sollten im Vergleich zum Vorjahr hervorragend werden

43% der Deutschen bereits mind. 1x geimpft und Inzidenzzahlen nehmen ab

Lieferengpässe und Preissteigerungen könnten im dritten Quartal vereinzelt hemmend wirken

Alpha Star-Unternehmen sollten weniger von dieser Einschränkung betroffen sein

Warum Wachstum wichtig ist

Von **Felix Gode**, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor



Gemeinhin werden Wachstumsaktien als riskanter eingestuft als Aktien mit geringerem Wachstum. Das ist dahingehend wahr, dass bei Unternehmen mit einem derzeit hohen Wachstum meist eine höhere Unsicherheit bezüglich ihrer zukünftigen Wachstumserwartung besteht. Ein Unternehmen das heute 20% pro Jahr wächst, wächst vielleicht in Zukunft mit 10% oder mit 30% pro Jahr. Das ist eine recht hohe Streuung möglicher Entwicklungen. Ein Unternehmen hingegen, das heute mit 5% wächst, hat möglicherweise nur eine Bandbreite von 3% bis 7% für die kommenden Jahre. Die Wahrscheinlichkeit zukünftiger Ereignisse ist einfacher prognostizierbar. Langfristig ist das fundamentale Risiko einer Aktie die potenzielle Spannweite der möglichen Resultate. Insofern sind wachstumsstarke Unternehmen in der Tat riskanter.

Über die Jahre haben wir jedoch bei Alpha Star die Vorteile eines höheren Wachstums zu schätzen gelernt. Zwar hat man mit wachstumsstarken Unternehmen das Risiko der größeren Spannweite der zukünftigen Resultate, mit wenig wachsenden Unternehmen haben wir jedoch das Risiko, dass das Wachstum nachhaltig so niedrig ausfällt, dass es nicht mehr mit der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung Schritt halten kann. Hier kann ein Unternehmen mit 5% Wachstum natürlich schneller auf 2% oder 3% zurückfallen, wenngleich die Spannweite zum Ausgangswert niedrig ist. Ein solcher Rückschritt der Wachstumsrate kann schwere Konsequenzen für die Aktie und deren Bewertung haben – und damit für die Rendite.

Zu erwartende Rendite

Werfen wir einen Blick auf die Komponenten, aus der sich die zu erwartende Rendite eines Unternehmens zusammensetzt. Die zu erwartende Rendite ergibt sich aus der Summe der Ertragsrendite und dem erwarteten Wachstum. Die Ertragsrendite ist dabei der Kehrwert des Kurs-Gewinn-Verhältnisses (KGV) eines Unternehmens in Prozent ausgedrückt.

$$\text{Erwartete Rendite} = \text{Ertragsrendite} + \text{Wachstumsrate}$$

Beispiel: Erzielt ein Unternehmen mit einem Börsenwert von 100 Mio. € bspw. einen Gewinn von 4 Mio. €, beträgt das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 25 (100 Mio. € Börsenwert / 4 Mio. € Gewinn = 25). Der Kehrwert des KGV in Prozent ausgedrückt ist die Ertragsrendite ($1/25 * 100 = 4\%$). Ein Unternehmen mit einem KGV von 25 lässt demnach eine Rendite von 4% pro Jahr erwarten, wenn es kein Wachstum aufweist. Wenn zudem eine Wachstumsrate von 5% zu erwarten ist, ist die zu erwartende Rendite für die Aktie 9% dann (4% Ertragsrendite + 5% Wachstumsrate = 9%).

Eine Renditeerwartung von rund 9% ist ungefähr die Größenordnung, die wir auf Basis historischer Daten in den USA beobachten konnten. Dabei liegt die langfristig durchschnittliche Ertragsrendite in den USA bei ca. 4%. Die durchschnittliche Wachstumsrate von Unternehmen ist langfristig bei ca. 5% angesiedelt gewesen. Aus diesen beiden Werten ergibt sich eine langfristige durchschnittliche Renditeerwartung von 9% (4% Ertragsrendite + 5% Wachstumsrate). Auf anderen Märkten, wie Deutschland, sind die Zahlen leicht niedriger. Aber für eine Orientierung und ein Grundverständnis ist diese Betrachtung dienlich.

Gehen wir einmal davon aus, dass unsere Renditeerwartung 9% beträgt. Bei einem Wachstum von 5% ist eine Ertragsrendite von 4% erforderlich (4% Ertragsrendite + 5% Wachstum = 9% Renditeerwartung). Eine Ertragsrendite von 4% entspricht einem fairen KGV von 25 (Kehrwert von $4\% = 1/4 = 25$). In der folgenden Tabelle können wir nun sehen, wie sich die Ertragsrendite verändern muss, wenn die Wachstumsraten sinken, um eine Renditeerwartung von 9% aufrecht zu erhalten. Entsprechend sinkt auch die faire Bewertung und damit der Kurs der Aktie.

| Wachstumsrate | Ertragsrendite | Faires KGV | Abschlag ggü. Ausgangswert |
|---------------|----------------|-------------|----------------------------|
| 5% | 4% | 25,0 (1/4%) | 0% |
| 4% | 5% | 20,0 (1/5%) | -20% (20,0/25,0) |
| 3% | 6% | 16,7 (1/6%) | -33% (16,7/25,0) |
| 2% | 7% | 14,3 (1/7%) | -43% (14,3/25,0) |
| 1% | 8% | 12,5 (1/8%) | -50% (12,5/25,0) |

Wir können aus der Tabelle ablesen, dass ein Unternehmen, das mit nur 1% wächst, nur halb so hoch bewertet sein darf, wie ein Unternehmen, das mit 5% pro Jahr wächst, um unsere Renditeanforderung von 9% zu erfüllen. Verlangsamt sich das Wachstum des Unternehmens von 5% auf 1%, ohne dass die Ertragsrendite steigt, sinkt die Renditeerwartung auf nur noch 5% (1% Wachstum + 4% Ertragsrendite) und zerstört die Renditeziele. Ein Unternehmen das heute 100 Wert ist, müsste also im Wert auf 50 fallen, wenn sich das Wachstum von 5% auf 1% absenkt. Das ist ein großer Hebel für eine vermeintlich kleine Veränderung der Wachstumsrate.

Selbst eine kleine Veränderung, wie das Absinken der Wachstumsrate von 5% auf 4%, würde bedeuten, dass die Ertragsrendite von 4% auf 5% steigen müsste, um die langfristige Renditeerwartung von 9% zu erfüllen. Der Anstieg der Ertragsrendite von 4% auf 5% bedeutet ein Absinken des Free Cashflow-Multiples von 25 auf 20. Das bedeutet, dass die Aktie dauerhaft 20% weniger wert ist, als man bisher angenommen hatte.

Wir sprechen bei dieser Betrachtung nicht von einem einmaligen Rückgang der Wachstumserwartung. Jedes Unternehmen wird früher oder später auch einmal ein Jahr aufweisen, in dem kein Wachstum stattgefunden hat. Worum es bei dieser Betrachtung geht, ist die langfristige Wachstumserwartung. Aktienmärkte reagieren hier sehr empfind-

lich. Sobald ein Unternehmen die langfristige Erwartungshaltung an das Wachstum nicht mehr erfüllen kann, findet eine unweigerliche Preisanpassung statt.

Fazit

Jedes Unternehmen ist dem Risiko einer langfristigen Wachstumsabsenkung ausgesetzt. Auch das heute am schnellsten wachsende Unternehmen wird früher oder später niedrigere Größenordnungen erfahren. Und möglicherweise niedriger als man erwartet. Was wir aus dieser Betrachtung mitnehmen sollten, ist, dass das Risiko nicht unbedingt ein niedriges Wachstum ist, sondern ein Absinken der Wachstumserwartung, auch wenn dieses Absinken nur geringfügig ist. Daher gilt es, Unternehmen zu identifizieren, die das Potenzial haben eine Wachstumsrate möglichst lange auf einem stabilen Niveau zu halten. Hierbei spielen Themen wie Markteintrittsbarrieren und Wettbewerbsvorteile eine wesentliche Rolle. Bestehen solche Vorteile, ist die Wahrscheinlichkeit deutlich höher, dass in der Zukunft stabile Wachstumsraten erzielt werden und damit die Bewertungsstabilität der Aktie entsprechend höher ist.

Aktienfonds-Depot

Stand: 31.05.2021, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

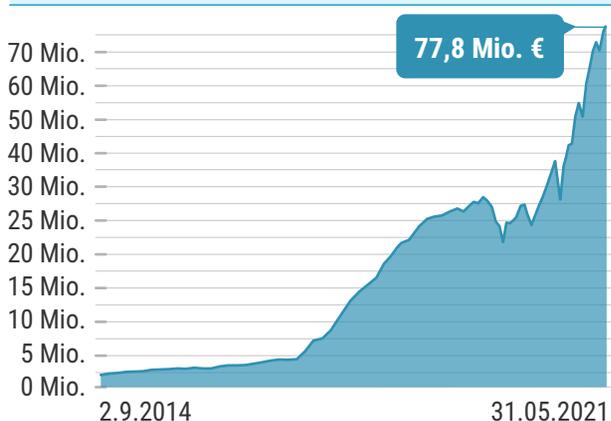
| Depotwert | WKN | Kaufdatum | Kaufkurs | Kurs | Gesamtrendite* |
|------------------------------|--------|------------|----------|--------|----------------|
| 2G Energy AG | A0HL8N | 30.05.2016 | 26,21 | 93,50 | 256,7% |
| Amadeus Fire AG | 509310 | 30.09.2019 | 115,99 | 152,00 | 31,0% |
| Atoss Software AG | 510440 | 08.11.2019 | 79,82 | 172,60 | 116,2% |
| Eckert & Ziegler AG | 565970 | 23.06.2015 | 30,27 | 88,80 | 193,4% |
| Endor AG | 549166 | 29.03.2021 | 156,37 | 175,00 | 11,9% |
| EQS Group AG | 549416 | 05.02.2020 | 15,12 | 30,80 | 103,7% |
| Fabasoft AG | 922985 | 29.01.2019 | 13,99 | 45,75 | 227,1% |
| GK Software SE | 757142 | 25.01.2021 | 109,37 | 139,00 | 27,1% |
| init SE | 575980 | 31.03.2020 | 23,23 | 39,65 | 70,7% |
| IVU AG | 744850 | 09.10.2014 | 6,35 | 18,58 | 192,5% |
| LPKF Laser & Electronics AG | 645000 | 07.08.2019 | 16,84 | 22,90 | 36,0% |
| Masch. Bert. Hermle AG | 605283 | 23.11.2020 | 278,12 | 286,00 | 2,8% |
| MBB SE | A0ETBQ | 29.10.2020 | 76,22 | 128,20 | 68,2% |
| Mensch & Maschine SE | 658080 | 03.01.2017 | 26,28 | 63,20 | 140,5% |
| PVA Tepla AG | 746100 | 25.03.2020 | 8,66 | 23,60 | 172,4% |
| Schoeller-Bleckmann AG | 907391 | 29.10.2020 | 24,64 | 36,70 | 49,0% |
| secunet Security Networks AG | 727650 | 15.04.2019 | 143,47 | 381,50 | 165,9% |
| SNP SE | 720370 | 05.11.2019 | 46,10 | 62,85 | 36,3% |
| STO SE & Co. KGaA | 727413 | 18.10.2017 | 113,49 | 175,00 | 54,2% |
| Stratec Biomedical AG | STRA55 | 31.03.2020 | 79,15 | 119,20 | 50,6% |

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

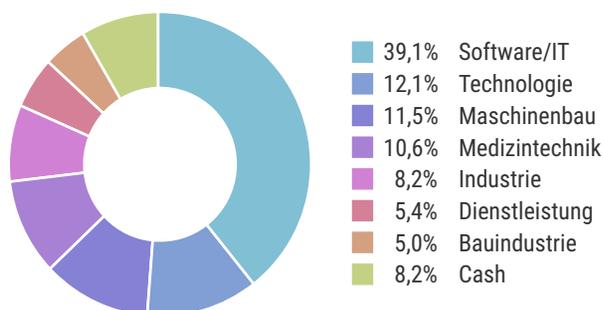
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Neue Investoren können durch das Soft Closing im Alpha Star Aktienfonds nicht mehr investieren. Meistens weichen sie auf den vergleichbaren Alpha Star Dividendenfonds aus. Für alle Fans von reinem Wachstum im Mittelstand gibt es gute Nachrichten: Wir bereiten uns bereits aktiv auf den Start des neuen Aktienfonds **Alpha Star Europa** zum Winter 2021 vor. Durch unser wachsendes Team erhalten Sie unsere gewohnte Analyse dann bezogen auf ein noch größeres Aktienuniversum - dem Mittelstand Europa.

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds¹



Stand: 31.05.2021, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

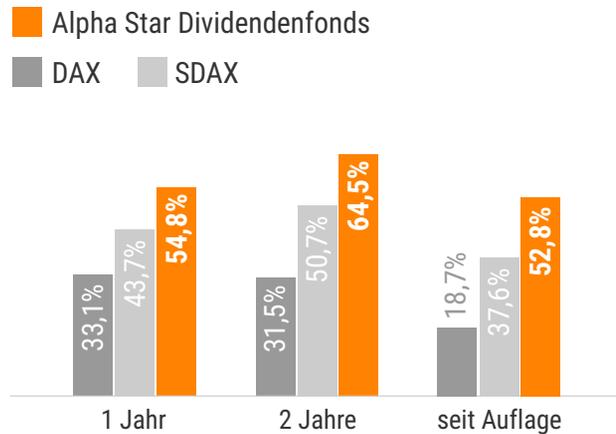
Alpha Star Dividenden

WKN
HAFX8L

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.05.2021¹



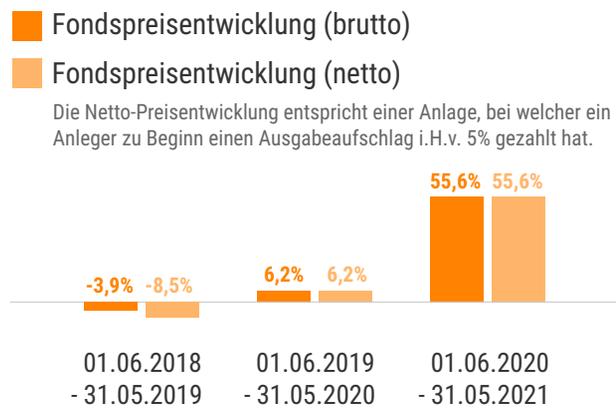
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



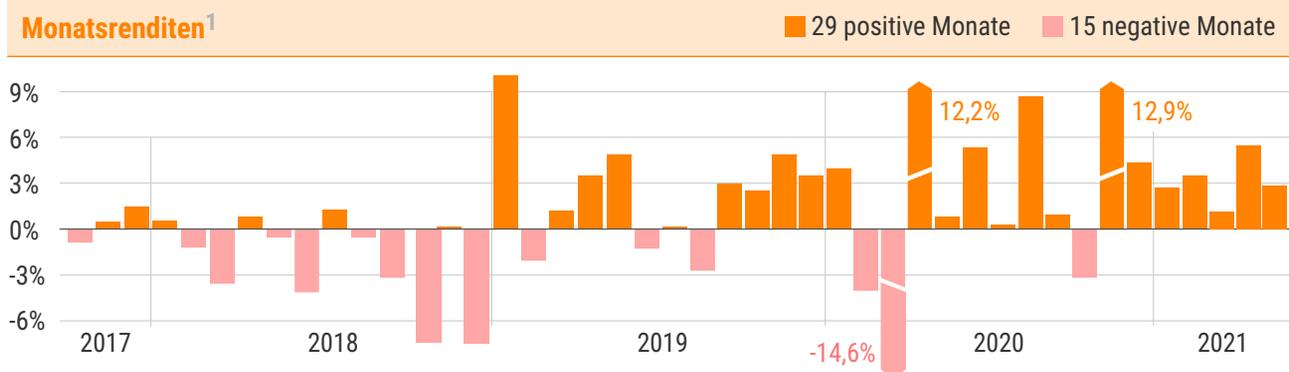
Quartalsweise Dividendenausschüttungen

| | Januar | April | Juli | Oktober |
|------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 2018 | | 1,0% 0,97€ | 1,1% 0,97€ | 1,1% 0,97€ |
| 2019 | 1,3% 0,97€ | 1,0% 0,83€ | 1,0% 0,87€ | 1,1% 0,90€ |
| 2020 | 1,0% 0,92€ | 1,2% 0,90€ | 1,0% 0,90€ | 1,0% 1,00€ |
| 2021 | 1,0% 1,15€ | 1,0% 1,25€ | | |

Historische Wertentwicklung bis 31.05.2021^{1,2}



Monatsrenditen¹



| Jahr | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | Jahr |
|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| 2017 | | | | | | | | | | -0,8% | 0,5% | 1,4% | 1,1% |
| 2018 | 0,6% | -1,2% | -3,6% | 0,8% | -0,5% | -4,2% | 1,3% | -0,4% | -3,1% | -7,4% | 0,1% | -7,5% | -23,2% |
| 2019 | 11,5% | -2,1% | 1,2% | 3,3% | 4,9% | -1,2% | 0,1% | -2,8% | 3,0% | 2,5% | 4,9% | 3,3% | 31,8% |
| 2020 | 4,0% | -4,1% | -14,6% | 12,2% | 0,8% | 5,6% | 0,3% | 8,4% | 1,0% | -3,1% | 12,9% | 4,4% | 27,7% |
| 2021 | 2,8% | 3,4% | 1,1% | 5,7% | 2,9% | | | | | | | | 16,9% |
| | | | | | | | | | | | | | 52,8% |

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: 31.05.2021, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

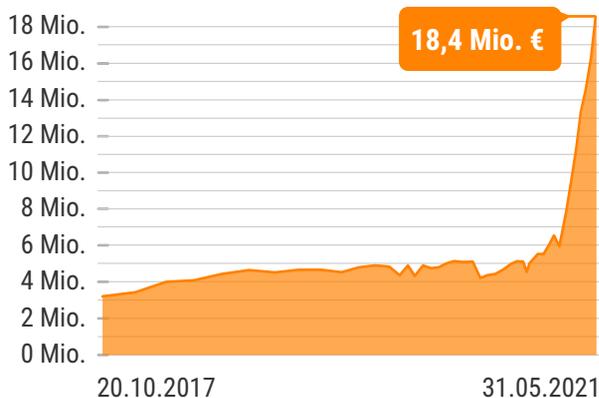
| Depotwert | WKN | Kaufdatum | Kaufkurs | Kurs | Gesamtrendite* |
|------------------------|--------|------------|----------|--------|----------------|
| alstria Office REIT AG | A0LD2U | 02.11.2020 | 12,40 | 15,02 | 21,1% |
| Amadeus Fire AG | 509310 | 23.10.2017 | 116,01 | 152,00 | 31,0% |
| Atoss Software AG | 510440 | 11.11.2019 | 117,69 | 172,60 | 46,7% |
| Doccheck AG | A1A6WE | 23.10.2017 | 16,10 | 29,30 | 82,0% |
| Eckert & Ziegler AG | 565970 | 28.11.2018 | 34,53 | 88,80 | 157,2% |
| Envitec Biogas AG | A0MVLS | 20.09.2018 | 15,61 | 25,80 | 65,3% |
| Fabasoft AG | 922985 | 19.02.2019 | 33,98 | 45,75 | 34,6% |
| Frequentis AG | A2PHG5 | 03.02.2021 | 19,32 | 25,00 | 29,4% |
| Geratherm Medical AG | 549562 | 17.04.2018 | 11,22 | 11,60 | 3,4% |
| init SE | 575980 | 17.04.2019 | 29,49 | 39,65 | 34,5% |
| Leifheit AG | 546450 | 23.10.2017 | 32,23 | 47,85 | 48,5% |
| Masch. Bert. Hermle AG | 605283 | 29.10.2020 | 260,92 | 286,00 | 9,6% |
| Mensch & Maschine SE | 658080 | 30.08.2019 | 48,53 | 63,20 | 30,2% |
| pferdewetten.de AG | A2YN77 | 26.05.2020 | 11,29 | 20,20 | 78,9% |
| STO SE & Co. KGaA | 727413 | 23.10.2017 | 121,01 | 175,00 | 44,6% |
| VARTA AG | A0TGJ5 | 26.04.2021 | 124,36 | 124,90 | 0,4% |
| VIB Vermögen AG | A2YPDD | 23.10.2017 | 27,06 | 33,70 | 24,5% |

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

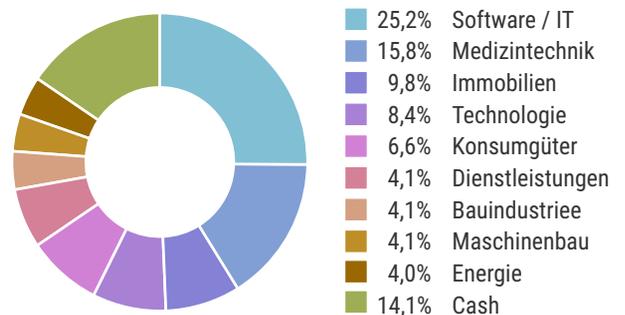
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Wie der Aktienfonds, wird auch der Alpha Star Dividendenfonds bei einem stabilen Volumen von 40 Mio. € das Soft Closing einleiten, um die Strategie für bestehende Investoren sicherzustellen.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Varta AG

VARTA ist ein Hersteller von Batterien für unterschiedlichste Bereiche. Das Produkt-Portfolio reicht von Mikrobatterien für Hörgeräte bis hin zu großen Energiespeichersystemen für Haushalte. Das Unternehmen ist weltweiter Technologieführer und setzt in wesentlichen Bereichen den Industriestandard.



| | |
|--------------------|--------------|
| WKN | A0TGJ5 |
| ISIN | DE000A0TGJ55 |
| Mitarbeiter | 4.600 |
| Börsenwert | 4.900 Mio. € |
| Zentrale | Ellwangen |



Innovations- und Marktführer

VARTA besetzt in mehreren Produktbereichen eine weltmarktführende Stellung. So werden z.B. über 60% aller Hörgeräte mit Batterien von VARTA betrieben. Auch bei Batterien für kabellose Kopfhörer hat sich das Unternehmen einen Weltmarktanteil von 50% erarbeitet. Bei VARTA sorgen die Innovations-

kraft und ein ausgeprägtes Know-how in der Produktion von Batterien für eine überlegene Qualität und damit anhaltende Erfolge. Auch in den kommenden Jahren dürften neue Produkte für weitere Wachstumsimpulse sorgen. Spannende Wachstumsmärkte sind etwa Energiespeicher für erneuerbare Energien oder Batterien für Drohnen oder die E-Mobilität.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im Juni 2021

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

| | | | |
|----------------------|--------------|----------------------------|---------------------------|
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,00% | Verwahrstellenvergütung | 0,1% p.a. |
| Vertriebsvergütung | 0,9% p.a. | Managementvergütung | 0,8% p.a. |
| Verwaltungsvergütung | 0,3% p.a. | Erfolgsabhängige Vergütung | 10% (ewige Highwatermark) |

Die Alpha Star-Fonds

| Alpha Star Aktienfonds | WKN: HAFX64 |
|--|-------------------|
| Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des Deutschen Mittelstands. | |
| Name | Alpha Star Aktien |
| WKN | HAFX64 |
| Art | Aktienfonds |
| Start | 2.9.2014 |

| Alpha Star Dividendenfonds | WKN: HAFX8L |
|---|-----------------------|
| Der Fonds kombiniert Aktien mit Substanz und Wachstumspotenzial aus dem Deutschen Mittelstand. | |
| Name | Alpha Star Dividenden |
| WKN | HAFX8L |
| Art | Aktienfonds |
| Start | 20.10.2017 |



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth
Analyst

Felix Gode, CFA
Fonds-Advisor & Geschäftsführer

Alpha Star Capital GmbH



Andreas Grünewald
Vorstand der FIVV AG & Vorstandsmitglied
Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Alexander Wiedemann, CFM
Prokurist der FIVV AG

Anlageausschuss



Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

Andreas Rüping Geschäftsführer

Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

ar@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-4



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für
Privatkunden und PR

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5

